

Langzeitprophylaxe der Hepatischen Enzephalopathie (HE)

Das HE-Risiko kennt keine Pause –  
auch nicht zu Hause



**Xifaxan® 550mg**  
Rifaximin- $\alpha$

Reduktion wiederkehrender  
HE-Episoden<sup>1</sup>

# Diese Patient\*innen sitzen auch in Ihrem Wartezimmer – oft unerkannt



**43%**<sup>2,3</sup> Ihrer Leberzirrhose Patient\*innen entwickeln eine manifeste HE<sup>µ</sup>

## Diese Symptome können Anzeichen einer HE sein:

Gangunsicherheit<sup>4</sup>

Verwaschene Sprache<sup>4</sup>

Vermehrte Stürze<sup>5</sup>

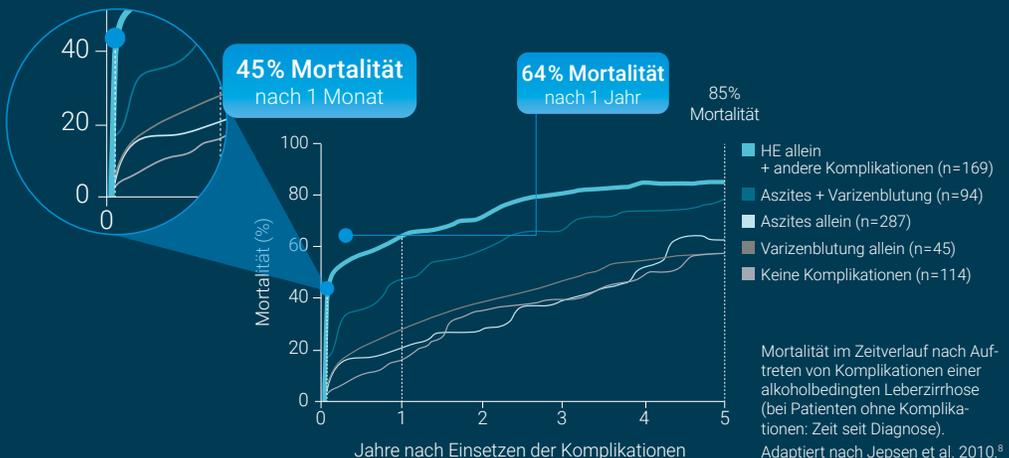
Autounfälle<sup>6</sup>



**Eine frühzeitige und korrekte Diagnose der HE ist wichtig um die Überlebenschancen Ihrer Patient\*innen zu verbessern.**

Deutlich erhöhtes Mortalitätsrisiko bei Patient\*innen mit einer HE<sup>7-9</sup>

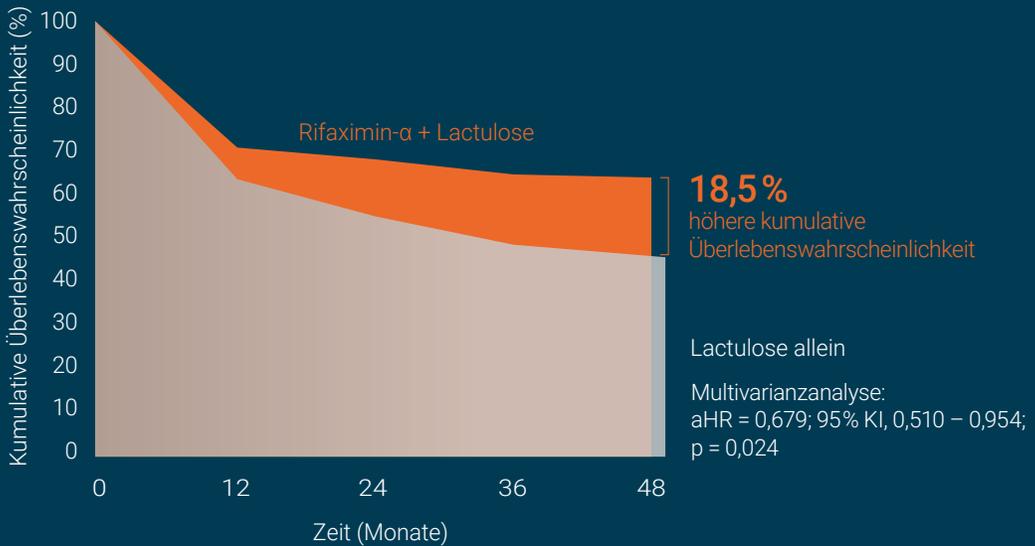
## Verlieren Sie keine Zeit



<sup>µ</sup> Patienten, die wegen Leberzirrhose hospitalisiert wurden.

# Rifaximin- $\alpha$ senkt die Mortalität Ihrer HE-Patient\*innen<sup>10,§,#</sup>

## Gewinnen Sie Zeit



Adaptiert nach Kang et al. 2017.<sup>10</sup>

Gesamtüberleben von HE-Patient\*innen ohne hepatozelluläres Karzinom<sup>§</sup>

## XIFAXAN<sup>®</sup> 550 mg ermöglicht die Erhaltung der Alltagstauglichkeit<sup>++</sup> Ihrer Patient\*innen<sup>11</sup>

### Erhalten Sie Lebensqualität

#### Signifikante Verbesserung<sup>&</sup> bei:

- Abgeschlagenheit
- Abdominalen Symptomen
- Systemischen Symptomen
- Aktivität
- Emotionalen Fähigkeiten
- Sorgengefühl



aHR: adjustierte Hazard Ratio. / KI: Konfidenzintervall. / HRQoL: Health-Related Quality of Life.

§ Kang et al.: Bei HE-Patienten ohne hepatozelluläres Karzinom. / # Kang et al.: Patienten erhielten 1200 mg Rifaximin- $\alpha$ /Tag. / ++ HRQL: Health related quality of life. / & CLDQ-Ergebnis nach 6-monatiger Behandlung mit XIFAXAN<sup>®</sup> 550 mg.<sup>13</sup>

# Mit XIFAXAN® 550 mg frühzeitig und leitliniengerecht therapieren<sup>12</sup>

▪ Lactulose + Rifaximin<sup>12, #</sup>

Sekundärprophylaxe

▪ Rifaximin-Monotherapie, bei Lactulose-Unverträglichkeit<sup>12</sup>

Empfehlung der S2k-Leitlinie<sup>12</sup>:

Untersuchen Sie Ihre Leberzirrhose-Patient\*innen regelmäßig auf eine HE.

Z. B. in nur 60 Sekunden mit dem Animal Naming Test

## Rifaximin-α:

- reduziert HE-Episoden<sup>1, 13, &</sup>
- ermöglicht ein längeres Überleben<sup>10, S. +</sup>
- fördert die Alltagstauglichkeit<sup>14, ++</sup>
- ist gut verträglich auch in der Langzeittherapie<sup>15, ^</sup>



## XIFAXAN® 550 mg, 2x täglich

Schenken Sie Ihren Patient\*innen Zeit und Lebensqualität.

# Bei Patienten mit wiederkehrenden HE-Episoden > Grad 1 nach alleiniger Gabe von Lactulose und nach West-Haven-Kriterien ohne bekannte Auslöser. / & Bass et al.: 91% der Patienten erhielten in beiden Behandlungsarmen als Begleitmedikation Lactulose. / § Kang et al.: Bei HE-Patienten ohne hepatozelluläres Karzinom. / + Kang et al.: Patienten erhielten 1200 mg Rifaximin-α/Tag. / ++ HRQL: Health related quality of life. / ^ Mullen et al.: 89,8% der Patienten erhielten als Begleitmedikation Lactulose.

1. XIFAXAN® 550 mg Fachinformation. / 2. Romero-Gómez M, et al. Am J Gastroenterol 2001;96(9):2718–23. / 3. Amodio P, et al. J Hepatol 2001;35(1):37–45. / 4. Vilstrup et al. J Hepatol. 2014;61(3):642–59. / 5. Román E, et al. Am J Gastroenterol. 2011;106(3):476–82. / 6. Baja JS, et al. Hepatology 2009;50(4):1175–83. / 7. Cordoba J, et al. Hepatol 2014;60(2):275–281. / 8. Jepsen P, et al. Hepatology 2010;51(5):1675–1682. / 9. Stewart CA, et al. Liver Transpl 2007;13(10):1366–1371. / 10. Kang SH, et al. Aliment Pharmacol Ther 2017;46(9):845–855. / 11. Sanyal A, et al. Aliment Pharmacol Ther. 2011;34(8):853–61. / 12. Aktualisierte S2k-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechsellkrankheiten (DGVS) – Komplikationen der Leberzirrhose. Zeitschrift für Gastroenterologie 2019;5:611–80. / 13. Bass NM, et al. N Engl J Med 2010;362(12):1071–1081. / 14. Sanyal A, et al. Aliment Pharmacol Ther. 2011;34(8):853–61. / 15. Mullen KD, et al. Clin Gastroenterol Hepatol 2014;12(8):1390–1397.

**XIFAXAN® 550 mg Filmtabletten. Zusammensetzung:** Rifaximin 550 mg. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Poly(O-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz, Glyceroldistearat (Ph. Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Mikrokristalline Cellulose, Filmüberzug Opadry OY-S-34907: Hypromellose, Titandioxid (E171), Natriumedetat (Ph. Eur.), Propylenglycol, Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Xifaxan 550 mg Filmtabletten sind zur Verminderung des Wiederauftretens von Episoden einer manifesten hepatischen Enzephalopathie bei Patienten ≥18 Jahren indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rifaximin, Rifaximin-Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, intestinale Obstruktion. **Nebenwirkungen:** Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems: Anämie, Thrombozytopenie. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Aszites, Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch, Bauchschmerzen, Ösophagusvarizenblutung, Mundtrockenheit, Magenbeschwerden, abdominale Aufblähung, Diarrhö, Obstipation, Erkrankungen des Immunsystems: Anaphylaktische Reaktionen, Angioedeme, Hypersensitivität. **Infektionen und parasitäre Erkrankungen:** Clostridien-Infektion, Harnwegsinfektion, Candidiasis, Pneumonie, Zellulitis, Infektionen der oberen Atemwege, Rhinitis. **Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen:** Anorexie, Hyperkalämie, Dehydratation, Psychiatrische Erkrankungen: Depression, Verwirrheitszustand, Angstgefühl, Hypersomnie, Insomnie. **Erkrankungen des Nervensystems:** Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, Amnesie, Konvulsion, Aufmerksamkeitsstörungen, Hypästhesie, Gedächtnisstörungen. **Gefäßerkrankungen:** Hitzewallungen, Hypertonie, Hypotonie, Präsynkope, Synkope. **Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und des Mediastinums:** Dyspnoe, Pleuraerguss, chronisch-obstruktive Lungenerkrankung. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Leberfunktionstests verändert. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Ausschläge, Pruritus, Dermatitis, Ekzeme. **Skelettmuskulatur- Bindegewebs- und Knochenkrankungen:** Muskelspasmen, Arthralgie, Myalgie, Rückenschmerz. **Erkrankungen der Nieren und Harnwege:** Dysurie, Pollakisurie, Proteinurie. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Ödem peripher, Ödem, Pyrexie, Asthenie. **Untersuchungen:** INR-Wert verändert. **Verletzung, Vergiftung und durch Eingriffe bedingte Komplikationen:** Sturz, Kontusionen, Schmerzen während/nach Eingriffen.

**Handelsformen:** Blisterpackungen aus PVC-PE-PVDC/Aluminiumfolie in Faltschachteln mit 28 oder 98 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. Stand: 04/2021

Produkt unter Lizenz von Alfaisigma S.p.A. XIFAXAN ist eine eingetragene Marke der Alfaisigma Unternehmensgruppe, lizenziert an die Norgine-Unternehmensgruppe. NORGINE und das Norgine-Siegel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.



Norgine GmbH, Im Westpark 14, 35435 Wetztenberg, Internet: www.norgine.de, e-mail: info@norgine.de